

PRESSEDIENST

Kreisverband Essen

Joachim Drell
Kreisgeschäftsführer
Limbecker Str. 48-50
45127 Essen
Telefon: 0201 2476433
Telefax: 0201 2476430
E-Mail: kv@gruene-essen.de
Internet: www.gruene-essen.de

Nr.

Datum: 30. März 2005

GRÜNE weiter für Schließung des Landeplatzes Essen/Mülheim *Wir bleiben unserem Programm treu*

In einem gemeinsamen Brief an die Schutzgemeinschaft Fluglärm versichern alle fünf LandtagskandidatInnen der GRÜNEN in Essen und Mülheim, weiter für die Schließung des Landeplatzes einzutreten. GRÜNE sind immer eine vorantreibende Kraft gewesen, wenn es darum ging, den Ausbau des Flughafens E-MH zu verhindern und eine Schließung durchzusetzen. Gemeinsam vertreten wir diese Position seit den achtziger Jahren.

„Wir waren mit den Bürgerinitiativen der Motor dafür, dass CDU und SPD in Essen ihre Position zum Flughafen geändert haben. Entsprechend sehen unsere Bemühungen auch zur Landtagswahl 2005 aus, allen anders lautenden Wünschen von SPD MH und neuerdings auch Essen, Herrn Eismann oder der FDP zum Trotz. Der Flughafen ist überflüssig und zudem ein Subventionsgrab für die beteiligten Städte und das Land, lautet unsere gemeinsame Feststellung,“ so Barbara Steffens, MdL

Die LandtagskandidatInnen der GRÜNEN erklären, dass sie selbstverständlich diese Positionen, die GRÜNE seit Jahren in dieser leidigen Frage vertreten, teilen und sich entsprechend einsetzen werden. Lärmschutz ist zudem Gesundheitsprävention! Im Landtagswahlprogramm der GRÜNEN NRW wird diese Leitlinie bezüglich des Luftverkehrs klar herausgearbeitet.

„Obwohl die Schließung auf sich warten lässt, ist die zähe Auseinandersetzung um den Flughafen E-MH eine

Grüne Erfolgsstory, auf die wir stolz sind. Wenn Grüne nicht gewesen wären, dann hätte sich die SPD in MH und Düsseldorf schon lange durchgesetzt und den Landeplatz ausgebaut,“ so Thomas Rommelspacher (MdL)

Nachfragen richten Sie bitte an Dr. Thomas Rommelspacher, Tel.: 0211-884-2175 oder Barbara Steffens Tel.: 0211-884-2185

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Drell

Anlage Brief an die Schutzgemeinschaft.